

- Essenz:** Liebliche Kinder, eure Körper sind das Eigentum Ravans. Ihr gebt sie ihm zurück, werdet körperlos und geht nach Haus. Entfernt darum eure Anhänglichkeit an sie.
- Frage:** Wie kann der Welt Frieden und Glück gespendet werden?
- Antwort:** Wacht in den frühen Morgenstunden auf, werdet körperlos und sitzt in Erinnerung an den Vater. Dies ist der Weg, der gesamten Welt Frieden zu spenden. Den Diskus der Selbsterkenntnis zu drehen, ist die Methode, der ganzen Welt Glück zu spenden. Allein durch Wissen und Yoga erhaltet ihr dauerhafte Gesundheit und immerwährenden Reichtum. Die Welt wird wieder neu.
- Lied:** Oh Rama, lass mich Zuflucht finden in deinem Haus!

Om Shanti. Die Anbeter singen dieses Lied auf dem Weg der Anbetung. Auf Englisch sagt man „um Asyl bitten“ und das Hindiwort dafür ist „Sharnagati“. Die Anbeter singen dieses Lied, weil diese Welt das Königreich Ravans ist. Sie verbrennen eine Puppe, die Ravan darstellen soll, was beweist, dass hier das Königreich Ravans ist. Niemand versteht die wahre Bedeutung dieses Brauchs. Sie feiern Dashera, um Ravan zu vernichten. Jetzt ist für euch Übergangszeitalter und daher müsst ihr Zuflucht bei Rama gefunden und Ravan überwunden haben. Es wurden Theaterstücke über die Ereignisse in der Vergangenheit geschrieben. Kinder, ihr wisst, dass ihr aus Ravans Gefängnis entkommen seid und bei Rama Zuflucht gefunden habt. Das Königreich Ravans hat im Königreich Ramas keinen Platz und umgekehrt. Man erinnert sich, dass es einen halben Kreislauf lang das Königreich Ramas gab und einen halben Kreislauf lang das Königreich Ravans. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind das Königreich Ramas. Diejenigen, die im Übergangszeitalter Zuflucht bei Rama suchen, sind auch diejenigen, die in sein Königreich gehen. Ihr wisst, dass ihr jetzt Asyl bei Rama, bei Gott, gefunden habt. Die gesamte Erdoberfläche ist wie eine Insel, umgeben von Wasser, und die Insel liegt in der Mitte der Welt. Es gibt große und kleine Inseln. Es ist euch, den Kindern, bewusst, dass sich das Königreich Ravans über die gesamte Welt erstreckt. Wann begann es? Euch wurde erklärt, dass es zwei Hälften gibt. Im Königreich Ramas herrscht Glück und es ist der „Tag Brahmas“. Im Königreich Ravans gibt es Leid und es ist die „Nacht Brahmas“. Einen halben Kreislauf lang gibt es Licht und einen halben Kreislauf lang herrscht Dunkelheit. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Spur von Anbetung, aber dann führt der Weg der Anbetung einen halben Kreislauf lang durch das Kupferne und Eiserne Zeitalter. Es gibt zwei Arten von Anbetung. Im Kupfernen Zeitalter existiert zuerst unverfälschte Anbetung. Im Eisernen Zeitalter dann wird sie verfälscht. Seht nur, wie heutzutage sogar Fische, Krokodile usw. angebetet werden. Der Intellekt der Menschen verwandelt sich von satopradhan über sato und rajo in tamopradhan. Er muss diese Stufen durchlaufen. Der Vater erklärt: „Ihr seid jetzt in der Obhut Ramas, d.h. in Shiv Babas Schoß. Gott wird Baba genannt. Er ist der Vater, aber habt ihr jemals von einem Vater gehört, der allgegenwärtig ist? Die Leute würden antworten: „Es ist von Gott Vyas in den und den Schriften aufgezeichnet worden.“ Der Vater erklärt: „Ihr konntet überhaupt keinen Nutzen aus all den Aussagen über die Allgegenwart ziehen. Es ist definitiv jemand erforderlich, der Erlösung gewähren kann. Dies ist eure göttliche Geburt. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Diese Zeit des Übergangs wird weder als Tag, noch als Nacht angesehen. Es ist ein kleiner Zeitraum, in dem sich die Welt verändert und er dauert vom Ende des Eisernen Zeitalters bis zum Anfang des Goldenen Zeitalters. Die Welt verwandelt sich vom Königreich Ravans in das Königreich Ramas. Ihr seid bestrebt, in das Königreich Ramas zu gehen. Lieder wie das eben gehörte sind nützlich. Es enthält die Strophe einer Slokha, dessen Bedeutung euch erklärt wird: Indem ihr Zuflucht bei Rama findet, gelangt ihr in das Land des Glücks, in das Königreich Ramas. Es gibt eine Geschichte, in der jemandem folgende Frage gestellt wurde: „Möchtest du zuerst Glück erfahren oder Leid?“ Er antwortete, dass er zuerst Glück erfahren möchte, denn dann würden die Dämonen des Todes ihn nicht holen. Die Menschen verstehen jedoch die Bedeutung dieses Beispiels nicht. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch die Zusammenhänge sehr klar. Ihr versteht, dass euer Gottheiten-Clan sehr erhaben war. Zuerst existiert der Brahmanen-Clan und seine Angehörigen werden Gottheiten, dann Krieger, Händler und Shudras. Ihr wisst, dass ihr Teil des Clans der Gottheiten wart. Jetzt seid ihr Brahmanen. Das Bild der vielfältigen Formen zeigt alles sehr klar. Alle Clans sind in dem Bild aufgeführt.

Sie sind über den gesamten Kreislauf verteilt und der dreht sich immer weiter. Ein Kreislauf geht jetzt zu Ende. Das bedeutet, dass ihr euch im Letzten eurer 84 Leben befindet. Ihr müsst den Kreislauf

durchlaufen. Auf dem Bild wird gezeigt, dass ihr für eine gewisse Zeit dem Gottheiten-Clan angehört und eine gewisse Zeit dem Krieger-Clan. Früher wusstet ihr nichts davon. Aus den Schriften konntet ihr nicht entnehmen, dass ihr diese Clans auf so eine Weise durchlauft. Ihr wisst jetzt, wer 84 Leben hier auf der Erde verbringt. Die Seelen und die Höchste Seele waren für eine lange Zeit voneinander getrennt. Beweist dies! Anfangs lebten in Bharat nur die Gottheiten. Es war das Goldene Zeitalter und es gab keine anderen Religionen. Aber, der Kreislauf muss sich drehen und die Menschen müssen wiedergeboren werden. Es ist sehr leicht, den Kreislauf zu erklären. Baba gibt euch Anweisungen, wie in den Ausstellungen erklärt werden sollte. Jetzt, da wir in die neue Welt gehen, sagt der Vater: „Dies ist die alte Welt. Entfernt diese alte Welt, den alten Körper, all seine Beziehungen usw. aus eurem Intellekt. Das ist unbegrenzte Entsagung. Der Vater sagt: „Betrachtet euch selbst als Seelen. Ursprünglich seid ihr die Bewohner des Landes der Befreiung. Der Vater sagt den Anhängern aller Religionen, dass sie jetzt nach Hause zurückkehren. Jeder erinnert sich an die Befreiung. Kehrt jetzt in euer Zuhause zurück, von wo ihr körperlos hierher auf die Erde gekommen seid. Es gilt, körperlos zu werden und nach Hause zu gehen. Ihr könnt eure Körper nicht mitnehmen. Ihr seid ohne Körper gekommen und ihr müsst ohne Körper wieder zurückgehen. Versteht den Kreislauf, wann ihr gekommen seid und wann ihr wieder heimkehrt. Ja, es sind Seelen vom Dharma der Gottheiten, die am Anfang des Kalpas in das Goldene Zeitalter kommen. Dann folgen alle anderen, ihrer Position entsprechend. Wenn alle aus der unkörperlichen Welt auf die Erde herab gekommen sind, beginnt die Heimreise. Nur unkörperliche Seelen sie antreten. Der Körper ist das Eigentum Ravans und daher muss er Ravan zurückgegeben werden, bevor ihr nach Hause zurückkehrt. Alles hier wird transformiert und ihr geht körperlos zurück. Der Vater sagt: „Ich bin hier, um euch mit nach Hause zurückzunehmen.“ Baba erklärt alles mit einfachen Worten und ihr versteht, was Er sagt. Ihr verspricht, dass ihr dieses Wissen auch euren Mitmenschen vermittelt. Diejenigen, die in Erinnerung bleiben, werden in der Lage sein, das Wissen weiterzugeben. Ihr wisst, dass die alte Welt geläutert werden muss. Bleibt im Yoga und spendet der Welt Frieden und Glück. Baba sagt: „Wacht in der Nacht auf, sitzt in der körperlosen Stufe und gebt durch Yoga der Welt und insbesondere Bharat die Spende des Friedens. Indem ihr das Wissen über den Kreislauf durchdenkt, spendet ihr Glück. In der neuen Welt wird es, zusammen mit Reichtum, sehr viel Glück geben. Wacht also frühmorgens auf und habt eine Herz zu Herz Unterhaltung: „Baba, meine 84 Leben sind nun zu Ende und ich komme zu Dir.“ Durch Yoga und Wissen erlangt ihr Gesundheit und Wohlstand. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter ist jeder Mensch gesund und wohlhabend, im Eisernen Zeitalter seid ihr krank und verarmt. Jetzt werden wir gesund und wohlhabend. Die neue Welt wird dann einen halben Kreislauf lang unser Königreich sein. Wenn ihr tief über diese Wissenspunkte nachdenkt, werdet ihr sehr glücklich sein. Ihr könnt schreiben auf ein Plakat schreiben: „Wenn Sie für 2500 Jahre eine stabile Gesundheit und unvergänglichen Reichtum haben möchten, dann besuchen Sie dieses göttliche Naturheilzentrum!“ Aber nur diejenigen, die wissensvoll sind, werden dies so schreiben. Es sollte nicht sein, dass wir Center eröffnen und dann andere kommen und Dienst tun. Diejenigen, die Center eröffnen, sollten sich auch selbst im Dienst einbringen. All die Streitigkeiten entstehen aufgrund der Reinheit. Die Menschen laufen Sturm, weil sie kein Gift erhalten. Jetzt ist Übergangszeitalter. Erinnert euch also an das Land des Glücks und an das Land des Friedens. Weil dies das Land des Leids ist, erinnert ihr euch an das Land des Glücks. Darum heißt es in einem Lied: „Jeder erinnert sich in Zeiten des Leids an Gott, aber in Zeiten des Glücks erinnert sich niemand an Ihn.“ Dies ist die unreine Welt. Das Gesetz besagt, dass jeder am Ende des Eisernen Zeitalters unrein werden muss. Im Übergangszeitalter wird das Königreich Ramas etabliert und das Königreich Ravans endet. Zurzeit finden die Vorbereitungen für die Zerstörung statt. Das Königreich Ravans muss zu Ende gehen. Alles andere ist nur ein Spiel mit Puppen. Die Anbeter fertigen so viele Denkmäler der Gottheiten an, aber alles beruht auf blindem Glaube. Nirgendwo sonst werden so viele Bilder hergestellt wie in Bharat. Man erinnert sich an den Tag und die Nacht Brahmas. Man sollte verstehen, warum man dem Tag, dem Goldenen und Silbernen Zeitalter, so eine lange Zeitdauer zugeschrieben hat. Im Kupfernen Zeitalter war die Anbetung anfangs unverfälscht, aber dann uferte Bhakti völlig aus und wurde verfälscht. Von den 16 himmlische Graden des Goldenen Zeitalters ist jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters, nichts mehr übrig. Die Welt ist tamopradhan. Der Kalpabaum hat nun den Zustand völligen Verfalls erreicht. Alte Dinge können sich von allein entzünden. So wie ein Bambusdschungel sich selbst in Brand geraten kann, so wird auch dies hier Feuer fangen. Schon bei kleinen Zwischenfällen fliegen Funken.

Zuhause streiten sich die Familien über unwichtige Dinge, Freunde werden zu Feinden und sind bereit, sich an die Gurgel zu gehen. Ärger ist eine schlimme Sache. Seht nur, wie viele Vorbereitungen die Menschen treffen, um sich gegenseitig umzubringen. Dies ist das Drama. Die zwei größten Weltmächte sind Christen. Wenn sie sich einig wären, könnten sie alles erreichen. Der Papst ist das Oberhaupt der Christen und ihm wird viel Respekt entgegen gebracht, aber niemand hört auf ihn. Hier ist es auch so – diejenigen, die Babas Shrimat ignorieren, werden einen gewöhnlichen Status erhalten. Es gilt, die

Ratschläge Gottes zu befolgen. In der Bhagavad Gita wird Shrimat erwähnt. Shri bedeutet „der Allerhöchste“, „der Eine, der niemals wiedergeboren wird“. Menschen werden wiedergeboren. In der Gita haben die Gelehrten den Namen desjenigen, der jenseits von Tod und Leben ist, gegen den Namen Krishnas ausgetauscht. Zuerst findet der Geburtstag Shivas statt und dann der Geburtstag Krishnas. Shiv Baba kommt, um die neue Welt zu erschaffen, und so kommt zuerst der Vater und dann das Kind. Nur wenn der Vater hier auf die Erde kommt, kann der Sohn geboren werden. Es wird jedoch nicht nur einen geben. Es entsteht die Gemeinschaft der Gottheiten. Die Verfasser der Schriften haben einen großen Fehler gemacht. Wenn nur einer von ihnen das eingestehen würde, dann würden seine Anhänger sich von ihm abwenden. Alle würden erbleichen. Aus diesem Grunde muss Gott persönlich kommen. Es erfordert Zeit, jemandem die wahren Zusammenhänge zu erklären. Lasst sie zuerst das Vertrauen entwickeln, dass hier der Höchste Vater, die Höchste Seele, euer Lehrer ist. Nur dann werden sie verstehen, dass Gott ihr Vater ist. Wie können denn alle gleich sein? Sie sagen jedoch immer wieder: „All dies sind Gottes wunderbare Handlungen. Er entsagt der einen Form und nimmt eine andere Form an.“ Aber, Gott wird nicht wiedergeboren. Bap und Dada sind kombiniert und vermitteln nur euch Kindern die Wahrheit. Niemand sonst erkennt BapDada. Die Menschen sagen zwar: „Du bist die Mutter und Du bist der Vater.“ oder „Oh Gottvater“, aber es muss auch eine Mutter geben. Kaum jemand versteht den Zusammenhang. Es wurde euch Kindern erklärt, wann es Zeit ist, einen Zufluchtsort aufzusuchen. Rama kommt, wenn das Königreich Ravans zu Ende geht. Nur wenn ihr Zuflucht bei Rama findet, könnt ihr Erlösung erhalten. Die Menschen wünschen sich das Königreich Ramas. Sie wissen nichts über das Königreich der Sonnendynastie, aber sie sagen, das Königreich Ramas soll kommen, eine neue Welt und ein neues Bharat. Genau dies wird jetzt erschaffen und gemäß Drama muss es geschehen. Der Kreislauf dreht sich ewig. Dies ist das Studium, um sich von einem Menschen in eine Gottheit zu verwandeln. Menschen können niemanden in eine Gottheit verwandeln. Baba kommt und verwandelt Menschen in Gottheiten und nur Er erschafft den Himmel. Man erinnert sich nicht an einen Rosenkranz der Brahmanen. Der Rosenkranz des Sieges wird Vishnu zugeordnet. Das ist der neue, göttliche Clan. Der Clan Ravans besteht aus lasterhaften Wesen und Ravan wird auch „Teufel“ genannt. Man erinnert sich an Dämonen wie Kans, Jarasandha usw. Leben für Leben Erbschaften von Menschen erhalten; sogar im Goldenen Zeitalter und nur jetzt, im Übergangszeitalter, erhaltet ihr eine Erbschaft vom Unkörperlichen Vater. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Vergesst alle Verwandten der alten Welt, vergesst auch eure eigenen Körper und betrachtet euch selbst als Seelen. Lasst das neue Zuhause vor eurem inneren Auge auftauchen.
2. Wacht in den frühen Morgenstunden auf und spendet der gesamten Welt Frieden und Glück.

Segen: Möget ihr wahre Diener sein, stets begeistert und denen Hoffnung schenken, die alle Hoffnung verloren haben. Brahmanen fliegen immerzu und ihr Leben ist voller Begeisterung, so dass sie auch ihren Mitmenschen Flügel verleihen. Nie verlieren sie den Mut, denn ihre Aufgabe ist es, denen Hoffnung zu machen, die entmutigt sind. Das ist der wahre Dienst. Die Begeisterung eines wahren Dieners kann nicht weniger werden. Wenn Begeisterung vorhanden ist, erfreut ihr euch eures Lebens. Es heißt: wenn man gut atmen kann, dann ist man gesund. In Bezug auf ein Leben als Brahmane bedeutet das, immer begeistert zu sein und nicht den Mut zu verlieren.

Slogan: Lasst die Vergangenheit ruhen. Lernt eure Lektion daraus und seid in Zukunft vorsichtig.

Om Shanti

Seid der Inbegriff für Tapasya.

Feuer, Licht oder Hitze sieht oder spürt man schon aus der Entfernung. In gleicher Weise sollte das Funkeln eurer Tapasya und Entsagung die Menschen von weither zu euch anziehen. Entsagung und Tapasya sollten in jeder Handlung, die ihr verrichtet, sichtbar sein. Dann seid ihr in der Lage, Erfolg im Dienst zu erfahren.